

US und China starten Gespräche zur Beendigung des Handelskriegs

Die USA und China haben in Genf Gespräche zur Minderung des Handelskriegs begonnen. Die Verhandlungen sind ein erster Schritt zur Entspannung der stark erhöhten Zölle.



In Genf, Schweiz, haben die Handelsgespräche zwischen den Vereinigten Staaten und China begonnen, berichteten chinesische Staatsmedien am Samstag. Dies könnte ein erstes Anzeichen für eine Entspannung im Handelskrieg sein, der durch die hohen Zölle von Präsident Donald Trump ausgelöst wurde.

Gespräche unter hoher Beobachtung

Vizepremier He Lifeng wird die Verhandlungen auf chinesischer Seite leiten, während US-Finanzminister Scott Bessent als Hauptvertreter der USA fungiert, wie der staatliche Sender CCTV in einem **kurzen Bericht** mitteilte.

Erwartungen an die Verhandlungen

Bessent betonte in dieser Woche bereits, dass von den Gesprächen nicht mit einem umfassenden Handelsabkommen zu rechnen sei. Er räumte jedoch ein, dass dies ein wichtiger Schritt in den Verhandlungen ist.

Einseitige Zölle und ihre Auswirkungen

Die USA haben einen Mindestzoll von 145% auf die meisten chinesischen Importe erhoben, während China seinerseits mit einem Zoll von 125% auf die meisten US-Importe reagiert hat. Infolgedessen ist der Handel zwischen beiden Seiten **stark zurückgegangen**, wie Logistikexperten berichten.

Ökonomische Einschätzungen

Selbst eine Reduzierung des Zollsatzes um die Hälfte könnte möglicherweise nicht ausreichen, um die Handelsniveaus signifikant zu verändern. Ökonomen haben erklärt, dass 50% die entscheidende Grenze für die Rückkehr zu etwas normalerem Geschäft zwischen den beiden Ländern darstellt.

Trumps Ankündigung

Am Freitag, Stunden nachdem die US-Handelsvertreter nach Schweiz aufgebrochen sind, brachte Trump die Möglichkeit ins Spiel, die Zölle auf chinesische Waren auf 80% zu senken, während er gleichzeitig forderte, dass China „seinen Markt für die USA öffnet“.

Dies ist eine sich entwickelnde Geschichte, die fortlaufend aktualisiert wird.

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at